

Spatenstich für AWO-Kinderkrippe

Mit dem offiziellen Spatenstich haben am Montag die Bauarbeiten der neuen AWO-Kinderkrippe in Neubiberg begonnen. Am Floriansanger soll die neue Einrichtung für 4,6 Millionen entstehen – nach Abzug der Zuschüsse trägt die Gemeinde davon 2,4 Millionen Euro. 60 Kinder können in der Krippe untergebracht werden. Außerdem soll die Volkshochschule (VHS) in die Kellerräume einziehen. Deswegen war beim Spatenstich auch die stellvertretende Leiterin der VHS-Südost Beate Abel-Riemensperger (4.v.r.) dabei. Auf dem Foto außerdem zu sehen sind (v.l.) Josef Rieger, AWO-Kreisvorsitzender Max Wagmann, Christel Schröder (AWO), Bürgermeister Günter Heyland, Kämmerer Manfred Sichler, Tobias Heberlein (AWO) und Architekt Jun Yu.

ANG/FOTO: BRD

